

le, qui te-sti-mó-ni-um pé-ri-  
 his: et sci- mus qui- a ve-  
 rum est te- sti- mó- ni- um \* e-  
 jus.

Offertorium. *Justus ut palma*, wie im Meßformular für das Fest eines Kirchenlehrers, [49].

Comm. II. **A**x- i- it \* sermo inter fra- tres. quod disci- pu- lus il-

le non mó- ri- tur: et non di- xit Je- sus: Non  
 mó- ri- tur: sed: Sic e- um vo- lo ma- né- re.  
 do- nec vé- ni- am.



Communio. Es ging die Rede unter den Brüdern, daß jener Schüler nicht sterbe: und Jesus sagte nicht: er wird nicht sterben, sondern: So will ich, daß er bleibe, bis ich komme!

## Am Feste der hl. unschuldigen Kinder.

Intr. II. **E**x o- re \* in- fánti- um, De- us, et lactén- ti-  
 um per- fe- ci- sti lau- dem propter in- imi- cos  
 tu- os. Ps. Dó- mi- ne Dó- mi- nus nos- ter: \* quam admi-

rá- bi- le est nomen tu- um in u- ni- vé- rsa ter- ra! Gló- ri-  
 a Patri. E u o u a e.

*Gloria in excelsis, Alleluja u. Ite, missa est* werden nur gesungen, wenn das Fest auf den Sonntag fällt. Am Oktavtage aber werden diese Teile immer gesungen.

Graduale. *Anima nostra*, wie im Meßform. am Feste mehr. Martyrer, [32].

IV. **A**i- le- lú- ia. \* *yi.* † Laudá-  
 te pú- e- ri Dó- mi- num, lau- dá-

Introitus. O Gott, aus dem Munde der Kinder und Säuglinge hast Du vollkommenes Lob dir bereitet wegen Deiner Feinde. Ps. O Herr, unser Herr, wie wunderbar ist Dein Name auf der ganzen Erde!

Alleluja, Alleluja. † Lobet ihr Kinder den Herrn, lobet den Namen des Herrn.